

Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin-Mitte

 +  Alexanderplatz

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

www.berlin.de/sen/bjf

An den
Vorsitzenden
des Landeselternausschusses

Geschäftszeichen II C 1.9
Bearbeitung Birgit Pietrek
Zimmer 2B11
Telefon (030) 90227 5239
Zentrale ■ Intern (030) 90227 5050 ■ 9227
Fax +49 30 90227 6104
E-Mail birgit.pietrek@senbjf.berlin.de

16.04.2021

Sehr geehrter Herr Heise,

Frau Senatorin Scheeres dankt Ihnen für den Beschluss des Landeselternausschusses vom 12. März 2021 zum Thema „Fahrradprüfungen ermöglichen“.

Sie hat mich gebeten, Ihnen hierzu die folgende Stellungnahme zu übermitteln:

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie teilt die Auffassung des Gremiums, dass die Jugendverkehrsschulen ein sehr wichtiger Ort sind, um Kinder und Jugendliche auf die sichere Teilnahme am Radverkehr vorzubereiten.

Allerdings hat der Senat in Abwägung verschiedener Interessen mit Blick auf die Entwicklung des Infektionsgeschehens und dem übergeordneten Ziel, die Covid-19-Pandemie einzudämmen und den Gesundheitsschutz der Bevölkerung zu gewährleisten, entschieden, das gegenwärtig wieder ansteigende Infektionsgeschehen zunächst weiter zu beobachten und noch keine weiteren Öffnungsmaßnahmen zu veranlassen.

Dies betrifft auch die Jugendverkehrsschulen, welche für den Lehr- und Betreuungsbetrieb in Präsenz leider weiterhin geschlossen bleiben müssen, bis das Pandemiegeschehen eine Öffnung wieder zulässt (vgl. § 13 Absatz 5 Zweite SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung¹).

Darüber hinaus muss zunächst sichergestellt sein, dass unseren Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen wieder Präsenzunterricht angeboten werden kann.

¹ Zweite Verordnung über erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Zweite SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung - 2. InfSchMV) vom 4. März 2021 (GVBl. S. 198), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. April 2021 (GVBl. S. 2374).

Anregen möchte ich, bis zu einer Wiedereröffnung die Möglichkeiten des Übens auf dem Schulhof an den Grundschulen oder im persönlichen Umfeld in Betracht zu ziehen. Mir ist bewusst, dass dies die Übungsmöglichkeiten in der Jugendverkehrsschule nicht ersetzen kann, könnte aber unter der gegenwärtigen Situation überbrückend wirken, bis die Jugendverkehrsschulen wieder zugänglich sind.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie beabsichtigt, die Schulen zeitnah über den weiteren Umgang mit der Radfahrausbildung und der Radfahrprüfung in diesem Schuljahr zu informieren und wird entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Thomas Duveneck

Beglaubigt

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, cursive letters that appear to be 'JAW'.